

## Wirtschaftskammer kann Sammlung von Unterschriften starten

**VADUZ** Der Landtag hat gegenüber der Volksinitiative der Wirtschaftskammer keine Vorbehalte und einstimmig grünes Licht für die Unterschriftensammlung gegeben. Die Vertreter der Wirtschaftskammer haben nun vom 8. April bis zum 20. Mai Zeit, die 1000 Unterschriften zu sammeln. Kommt die Initiative zu Stande, hat der Landtag die Möglichkeit, diese direkt anzunehmen oder zur Volksabstimmung freizugeben. Im Zentrum des Initiativbegehrens der Wirtschaftskammer stehen eine Änderung beim Krankentaggeld bei Mutterschaft und die Kita-Förderung. Dabei soll auch - wie in der von der Regierung angestrebten Reform der Kita-Finanzierung - ein Teil der Kosten künftig über die FAK finanziert werden. Ob die Regierungsvorlage nun überhaupt einmal in der ursprünglichen Form in den Landtag kommen wird, ist fraglich.



Das «Volksblatt» berichtete am 22. März über die Pläne der Regierung. (Faksimile: «Volksblatt»)

Gesundheitsminister Mauro Pedrazzini will der Volksinitiative der Wirtschaftskammer den Vortritt lassen (das «Volksblatt» berichtete). Ziel der Wirtschaftskammer ist es, dass das Gesetz per 1. Januar 2017 in Kraft treten kann. (dq)